

Auf den Spuren der Wurzeln der Kinder- und Jugendhilfe im DBSH

Frankfurt, 17.12.2017

Verfasst von: Michael Leinenbach

Herausgegeben von: Funktionsbereich „Kinder- und Jugendhilfe“ des DBSH

Auftakttreffen im Dezember 2017 in Frankfurt mit den Gestalter_innen des Handlungsfeldes der „Kinder- und Jugendhilfe“ im „Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.“ (DBSH). Weitere Hintergrundgespräche zu diesem wichtigen Bereich sind unter anderem am 5. Berufskongress für Soziale Arbeit des DBSH geplant, welcher vom 18. bis 20. Oktober 2018 in Berlin-Spandau stattfindet.

Wir nehmen oftmals vieles als gegeben an und beachten nicht, dass das, worauf wir mal so nebenbei ohne uns große Gedanken zu machen dann zurückgreifen, in der Vergangenheit mit großen Herausforderungen verbunden war.

Umso wichtiger ist es, den Leistungen der „Eltern“ des Handlungsfeldes der Kinder- und Jugendhilfe im „Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit“ (DBSH), einen entsprechenden Raum und Platz zu geben. Ohne Klaus Rainer Martin (langjähriger Vorsitzender des Berufsverband der Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Heilpädagogen - Vereinigte Vertretung sozialpädagogischer Berufe - e. V. (BSH)) und Heidi Bauer-Felbel (langjährige Sprecherin des Handlungsfeldes der Kinder- und Jugendhilfe im DBSH), würde es diesen Funktionsbereich innerhalb des DBSH vermutlich nicht geben. Über viele Jahre waren beide wesentlich als Gestalter_innen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe aktiv. „Umso erfreuter bin ich, dass es mir gelungen ist die beiden „Eltern“ zusammen zu bringen“, so der Vorsitzende des DBSH, Michael Leinenbach. Durch dieses Treffen im Dezember 2017 in Frankfurt wurde der erste Schritt getan. Weitere sollen in naher Zukunft folgen.

So ist am 5. Berufskongress für Soziale Arbeit des DBSH ein „TalkGespräch“ mit den „Eltern“ des Funktionsbereichs der „Kinder- und Jugendhilfe“ geplant. Der Kongress findet vom 18. bis 20. Oktober 2018 in Berlin-Spandau statt. Dabei wird die Landesvorsitzende des DBSH Saar, Anette Plewka, in einem Gespräch mit Klaus Rainer Martin und Heidi Bauer-Felbel die wesentlichen Meilensteine der Leistung für die Kinder- und Jugendhilfe im Handlungsfeld des DBSH dialogisch herausarbeiten. Im Dialog sollen wesentliche Stationen der Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe besprochen werden, und inwieweit das Handlungsfeld Einfluss auf bisherige Gesetzgebungen genommen hat. Des Weiteren werden Hintergründe thematisiert, die die Notwendigkeit des Aufbaus von Netzwerken innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe erläutern und das Ziel, gemeinsam mit vielen für diesen Bereich einzustehen, vertieft.

In dem „TalkGespräch“ soll es eine nähere Betrachtung bzgl. der Idee und Haltung des Berufsverband der Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Heilpädagogen - Vereinigte Vertretung Sozialpädagogischer Berufe - e. V. (BSH) geben, die sozialpädagogischen Berufe unter einem Dach zusammen zu bringen und wie dieser Zusammenschluss zur Entwicklung eines eigenen Handlungsfeldes der Kinder- und Jugendhilfe beitrug. Durch die Zusammenschließung verschiedenster sozialpädagogischer Berufe unter einem Dach, wurde der BSH stark durch die Heilpädagogik geprägt. Auch die heute als Normalität empfundenen Vertretungen in Fachverbände der Kinder- und Jugendhilfe wie der AFET, der AGJ usw., tragen ihre Wurzeln in dieser Zeit. Daneben wird der Bogen weiter bis in die heutige Zeit geschlagen, wobei der Einsatz zur Erhaltung des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) auch seine Berücksichtigung finden.

Nachrichten

„An dieser Stelle möchte ich schon recht herzlich zum „TalkGespräch“ am Berufskongress für Soziale Arbeit einladen und mit einem Zitat von Federico Fellini abschließen“, so Michael Leinenbach abschließend.

Niemand darf seine Wurzeln vergessen. Sie sind Ursprung unseres Lebens.

Federico Fellini

italienischer Regisseur

** 20.01.1920, † 31.10.1993*